

Die kleinste Zeitung für die deutsch sprechenden Kanadier.
Der Herausgeber ist der am jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 8 bis 24 Seiten beträgt normal \$2.00 der Sonntagsausgabe.
Man kann sie an den "Courier", 1825 Halifax Street, Regina, Sask., oder sommer postalisch in untere Geschäftswelt und Druckerei: 1825-1837 Halifax Street, Regina, Sask.
Werstellungen werden jederzeit entgegengenommen.
Redakteur hat den größten Erfolg.
Auflage: 18,000 Exemplare.
Anzeigen auf Berlangen mitzugeben.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

13. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 12. Mai 1920

16 Seiten

Nummer 27

Vera Cruz und Stadt Mexiko von Rebellen besetzt

Politische Gefangene von den Truppen des Präsidenten Carranza in der Stadt Mexiko hingerichtet; darunter fünfzehn Generale. Carranza geflohen. Hesler von Juarez sagt sich von Carranza los. - Provisorische Regierung gebildet.

Washington, 9. Mai. — In bisheriger Stadt in die offizielle Besetzung von der Belebung der Stadt Mexiko durch die Truppen der Revolutionäre eingetreten. Die Belebung der Stadt erfolgte am Freitag nachmittag. Es ging vor sich, und Ausländer hatten über nichts zu klagen. Die Einnahme der Stadt Mexiko erfolgte durch Truppen unter General Obregon.

Gouvernante-Berichte, die in Galveston, Texas, eingelaufen sind, berichten, daß die Stadt Vera Cruz ebenfalls von den Revolutionären besetzt worden ist. Präsident Carranza ist geflohen. Er soll sich in Vera Cruz versteckt halten, wo seine Verhaftung sündlich erwartet wird.

El Paso, Texas, 9. Mai. — General Francisco Miqueda, der Chef des Stabes der Truppen des Präsidenten Carranza hat, ob er die Stadt Mexiko aufgebaut, die sich nunmehr vollständig im Besitz der Rebellen befindet, eine große Anzahl von politischen Gefangenen, die sich im Gefängnis zu Santiago befinden, hinzuholen lassen. Unter den Gefangenen befinden sich 15 mexikanische Generale. Es herrscht wegen dieser Tat große Aufregung in der Stadt.

Weizenzertifikate und mindestens 40 Gents das Stück wert

Winipeg, Man. — Der Vorsitzende der kanadischen Weizenbehörde hat vor einigen Tagen bekannt gegeben, daß die an die Farmer ausgeschriebenen Weizenzertifikate mindestens 40 Gents das Stück wert sind. Ein in dieser Beziehung herausgegebener offizieller Bericht lautet wie folgt:

Die kanadische Weizenbehörde ist in der Ansicht gelangt, daß die Zahlung von Weizenzertifikaten nicht länger über deren voraussichtlichen Wert in illustrierten gelassen werden sollen. Bis jetzt ist noch nicht alle Weizen von den Farmers auf den Markt gebracht worden und es ist außerst schwer, genau zu veranschlagen, wieviel sich bis zum Einbringen der nächsten Saison noch in ihrem Besitz befinden wird. Andere Befürchtungen gemäß nach dem amerikanischen Interessen stehen fallen. Die übrigen zwei von den sechs Kriegsschiffen, die bereits in vergangener Woche New York abgedampft sind, werden in einigen Tagen folgen.

Obregon erhält Auftrag

San Antonio, Tex., 8. Mai. — Oberstleutnant Alvaro Obregon, der formell der im Staate Sanvita alsgetroffenen Revolution beigetreten ist, hat seine Aufträge übertragen, um seine Streitmacht zur Bekämpfung in einem im Staate Guanajuato erlassenen Auftrag, den heute eine Abfahrt hier eintrat, verlor Obregon, daß er durch seine Unterstellung der Revolte gegen den Präsidenten Carranza um persönliche Vorteile ergreifen wollte, und gerichtet das Volk, die Revolution zu unterstützen.

In dem Manifest erklärt er unter anderem: „Der gegenwärtige Bodenstaat der Nation hat seine Amtspflichten verloren und sich zu dem Nutzen einer politischen Partei eingeschworen, und der Bande alle Hilfsmittel zur Gewalt, um die gesamte Bevölkerung unterdrücken, und der Wert des Weizens zu einer Zeit, zu der der noch an Hand befindliche auf den Markt gelangt, und die Menge des Weizens, die für den heimischen Gebrauch bis zur nächsten Saison benötigt wird. Eine späte Ernte mag einen Unterschied von mehreren Millionen Bushels ausmachen.“

Nichtsdestotrotz jedoch veranlaßt die Behörde, daß sie in der That sein sollte, wenigstens 40 Gents per Bushel für jedes Weizenzertifikat auszahlen zu können. Nach Abschluß der Saison werden genaue Aufstellungen angefertigt werden und es wird sich dann klar ergeben, einen wie hohen Wert die Weizenzertifikate, die sich in den Händen der Farmer befinden, haben werden.

Ranzen als Breiter der deutschen Gefangenen

Washington. — Dr. Arvidius ist der norwegische Arzt, der vorwissenschaftlich an der Spitze der Organisation steht, welche der Weltkrieg für die Freilassung eines im Staate Guanajuato erlassenen Auftrags, den heute eine Abfahrt hier eintrat, verlor Obregon, daß er durch seine Unterstellung der Revolte gegen den Präsidenten Carranza um persönliche Vorteile ergreifen wollte, und gerichtet das Volk, die Revolution zu unterstützen.“

In dem Manifest erklärt er unter anderem: „Der gegenwärtige Bodenstaat der Nation hat seine Amtspflichten verloren und sich zu dem Nutzen einer politischen Partei eingeschworen, und der Bande alle Hilfsmittel zur Gewalt, um die gesamte Bevölkerung unterdrücken, und der Wert des Weizens zu einer Zeit, zu der der noch an Hand befindliche auf den Markt gelangt, und die Menge des Weizens, die für den heimischen Gebrauch bis zur nächsten Saison benötigt wird. Eine späte Ernte mag einen Unterschied von mehreren Millionen Bushels ausmachen.“

Deutschland verlangt hundert Milliarden

Paris. — Premier Millerand will sich in der kommenden Woche nach London begeben, um mit Premier Lloyd George die Finanzfrage zu besprechen. Er dürfte ein Einverständnis insoweit auf die Haltung der beiden Länder bezüglich der Durchführung der Verschärfung der Beitragsabnahmen über die Entschädigungsfrage erreicht werden.

Auch werden sich die Premiers auf die Grundlage einigen, welche für die Beiträge, jenseitig zu richten, der in der öffentlichen Meinung gefallen sei. Wenn aber der Rat der Nation droht, würde er befehlen, um zu erläutern. Der Antragsteller, der republikanische Senator Knox aus Pennsylvania, sagte, Präsident Wilson halte deshalb willkürlich an der Aufstellung fest, daß das Land formal im Krieg sei, und den Senat zur Bezeichnung des Vertrags von Versailles zu bringen. Das gab keinerlei Entschuldigung, bemerkte der Redner, und den Krieg lange nach Abschluß des Waffenstillstands zu verlängern. Die einzige Erklärung dienten bildet die Abfahrt, alle jene autokrativen Zwangsbelastungen zu erhalten, mit welchen die Regierung aus dem Durchbruch des Krieges ausgezeichnet wurde. Die Wohlfahrt und die Sicherheit des Landes erheblich gebietet, daß wir jetzt zum Frieden gelangen. Die ganze Welt ist von Revolution durchdrungen, unsere eigene Nation in Sicherheit, General und Streit drohen nicht bloss unserem Eigentum, sondern unserer freien Einrichtungen und selbst unserem Leben bedroht. Und doch haben wir und standen Monate lang als ein ruheloses Schiff, in der nüchternen See. Der Senator erklärte, daß er nur Teilnahme für den Präsidenten in seiner Krankheit empfand und für das Land, welches darunter zu leiden

wollte.

Weiterer Auftrag von Revolutionären erwartet

Agua Fria, 5. Mai. — Die Erhebung oder Unterwerfung der

(Fortsetzung auf Seite 4)

Debatte im amerikanischen Senat über Beendigung des Kriegszahndes mit Deutschland

Schwarzer Tadel von Senator Knox.

Washington, 8. Mai. — Im

Senat begann die Debatte über den

Beschluß, den Kriegszustand mit

Deutschland und Österreich zu beenden

zu erklären. Der Antragsteller,

der republikanische Senator Knox aus

Pennsylvania, sagte, Präsident Wil-

son halte deshalb willkürlich an

der Aufstellung fest, daß das Land

formal im Krieg stand.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei befreien werden und vor sie

feststellen, ob sie beide

verschärfen oder nicht.

Die Angenommen werden sich da-

bei

Für unsere Farmer

Hühnerzucht.

Jeder Hühnerzüchter möchte, daß seine Hühner rasch wachsen, entweder um sie bald auf den Markt zu bringen oder um einträchtige Legehühner heranzuziehen. Das frühe Auszüchte ist einer der ersten Schritte in dieser Richtung, der zweite, der von gleich großer Bedeutung ist, ist die angemessene Fütterung. Die Sachverständigen im landwirtschaftlichen Bundesdepartement sind der Ansicht, daß Hühner zwecklos schneller wachsen werden, wenn sie fünfmal täglich gefüttert werden. Dabei sollte man jedoch bedenken, daß man ihnen durch Hühner mehr Schaden durch Unterfütterung als durch Überfütterung zufügen kann.

Junge Hühner sollten nur gerade genug Futter erhalten, um ihren Appetit zu befriedigen und sie in Bewegung zu halten, ausgenommen bei der Abendmahlzeit, wo man ihnen etwas Futter geben soll, wie sie wollen. Wenn die Hühnerballade färbt, dann sollen sie ebenfalls essen können, wie sie wollen. Wenn die Hühnerballade gesondert gereicht werden, so empfiehlt es sich, damit zu warten, bis die Hühner zehn Tage alt sind, obwohl manche Hühnerzüchter den Küken gleich im Anfang Hühnerballade vorfeßen.

Krautfutter nötig.

Hühner, die auf kleine Hühnerwiesen sind, sollten niets mit Krautfutter versorgt werden, wie Rapsflocken, Mais, Aleo und dergleichen; aber am besten kann man Hühner auf einer guten Range geben, wo kein besonderes Krautfutter nötig ist. Werden die Hühner in unbewohnten Höfen gehalten, so sollten Ihnen keine Sojaflocken, Aleo und Auerflocken sein zugänglich sein. Außerdem sollte man dem Hühner gebackenes oder gemaschtes Knochenbeifügen. Bei Hühnern, die eine gute Range haben, ist kein Krautfutter nötig.

Neue Milch.

Unterfütterung Hühnergeschäfts wird verhindern, die Küken zu füttern und mittelbar dadurch sie aus dem Erdboden zu entfernen, was das sollte nicht geschehen. Es sollte kein Hühner geziichtet werden, bis die Küken 36 bis 48 Stunden alt sind. Während der ersten Woche unterteilt man sie mit trockenem Rapsflocken, feinem Aleo, Pinhead-Haferflocken, gewaltem Aleo. Hart gelochte Aleo oder Johannisbeere, frisches aber nicht schlammiges Krautfutter, das mit Milch überreitet wird, gilt als wertvoll. Während der zweiten Woche sind man die Küken durch Unterfütterung mit einem saftigen Krautfutter zu föhlen, während der zweiten Woche, wenn man sie mit gekrotenem Aleo, Brot und entblättertem Hafer dem Kükenfutter zu.

Rachende Küken sind Tage oft zu erwarten, kann man sie in einem guten Bereich von zwei Teilen Aleo, zwei Teilen Rüttlings, einem Teil Maisflocken, einem Teil Roggengrund, einem Teil Rüttlings aus zehn Prozent Rüttlingsflocken vorziehen. Man verändere dies Hühner im Kükenfutter („Fopper“) damit die Küken es immer vor sich haben. Man kann es trocken oder nach zubereiten, wann man es anreicht, so venige man aus, viel Milch oder Wasser, das das Hühner frisch wird. Wenn die Küken nicht venige wird, so sollte ein Hühnerzüchter mit kleinen Küken jederzeit zugänglich gemacht werden.

Wenn die Küken zwei Monate alt sind, sollte man sie viermal täglich füttern, sind sie drei Monate alt, so genauer drei Fütterungen im Tag.

Fütterungsmethoden.

Sobald die jungen Hühner die Weizenähren, gekrotenen Mais und anders Getreide essen, gewöhnlich nach der Wiederholung, kann das gekrempelte Krautfutter ausgetauscht werden. Außer dem oben genannten kann man ihnen junge Milch, abgerührte Milch oder Buttermilch reichen und dadurch ihr Bodenumwandlung beobachten. Nachdem die Hühner auf einem guten Gelingen basieren werden, können ihr ganzes Futter in einem Hühnertrichter erhalten, es werden man zwei Teile gekrotenen Mais mit einem Teil Weizen-

Der Bohrwanne.

Die Entomologen in der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Breslau, O. sind zu der Einsicht gelangt, daß die Bekämpfung des Bohrwurms, der die Pflanzen-Pflanzen und Wurzelwurzeln angreift, nur dann erfolgreich durchgeführt werden kann, wenn man die angegriffenen Stellen aus den Baumstämmen ausschneidet. Dies sollte Ende Mai oder Anfang Juni geschehen. Das Sprühen mit giftigen und anderen Mitteln haben sich nicht als wirksam genug erwiesen.

Nachfrage nach Farmprodukten.

Die amerikanische Landwirtschaft braucht nicht zu befürchten, daß die Nachfrage nach amerikanischen Farmprodukt im laufenden Jahr nachlassen wird, sagt das Aeronautic Department in einer Uebersicht. Wie die Lage kein wird, nachdem die diesjährige Ernte verbraucht geworden ist, ist noch nicht genau zu erkennen, aber es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die Nachfrage nach amerikanischen Produkten in Europa mindestens noch ein Jahr anhalten wird.

höheren Stoff liegen sieht. Die jüngeren Hühnerwirmer finden sich auch an entzündeten und angegriffenen Stellen am oberen Teile des Stammes. Es gibt zwei Arten von Hühnerwirmer, die sich gleichzeitig austreten lassen.

Der Hühnerwirmer kann aus dem trockenen Krautfutter fallen und in einem besonderen Hühnertrichter reichen, sodass die Hühner davon sowohl essen können, wie sie wollen. Wenn die Hühnerballade gesondert gereicht werden, so empfiehlt es sich, damit zu warten, bis die Hühner zehn Tage alt sind, obwohl manche Hühnerzüchter den Küken gleich im Anfang Hühnerballade vorfeßen.

Krautfutter nötig.

Hühner, die auf kleinen Hühnerwiesen sind, sollten niets mit Krautfutter versorgt werden, wie Rapsflocken, Mais, Aleo und dergleichen; aber am besten kann man Hühner auf einer guten Range geben, wo kein besonderes Krautfutter nötig ist. Werden die Hühner in unbewohnten Höfen gehalten, so sollten Ihnen keine Sojaflocken, Aleo und Auerflocken sein zugänglich sein. Außerdem sollte man dem Hühner gebackenes oder gemaschtes Knochenbeifügen. Bei Hühnern, die eine gute Range haben, ist kein Krautfutter nötig.

Der durchschnittliche Aufbau von Sojaflocken ist rational. Der Aufbau von Peamits wäre einzuordnen, da eine übergrößere Nachfrage nach diesen Rüben ihres Zeitgeistes gemacht worden war.

Die Bereitstellung einer Hühnerfutterfirma wird daher für die Getreideindustrie günstig sein, falls sie für andere Gewächse genutzt es aber zu einem Hühnervertrag kommt. Da aber der Hühner nicht nur als Räuber für die Blume, sondern auch zur Bodenförderung, zur Bindung der Säuren, zur Verteilung der pflanzlichen und tierischen Substanzen, zur Entwicklung der Zügelten der Bodenbearbeitung, sowie zur Verteilung von Nährstoffen zum Zwecke der Gewinnung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan, der regelmäßig seine Rübe sät, regelmäßige Belebung anstrebt und die besten, reinen Saaten und Siebe benutzt.

„Saget auch vor Brand (Gute Blight)!“ Die Spezialisten der Beratungshaus fordern, dass die Rübe nicht die Wiederherstellung der Bodenbearbeitung und Herstellung reiner Wild angewendet werden. In diesem Bereich wurde besonders eines genügenden Farmers Ernährung getan,

Nachrichten aus Regina

Die deutsche Rechtsanwaltsfirma Dör & Guggisberg verlegt mit dem 15. Mai ihre Büros nach dem Sterling Trust Gebäude.

Die wohlrenommierte deutsche Rechtsanwaltsfirma Dör & Guggisberg, seit den letzten dreizehn Jahren Büros im Northern Crown Bank Gebäude innehatte, wird dieselben mit dem 15. Mai nach "Sterling Trust" Gebäude verlegen. Diese Firma, die viele deutsche Kunden hat, verfügt deshalb nach Möglichkeit entgegengenommen. Seit längerer Zeit schon beweist die Firma, daß viele ihrer Schwierigkeiten hatten, sich nach dem Northern Crown Bank Gebäude, in dem sich die Büros von Dör & Guggisberg befinden, hinzubringen. Um diesen Unannehmlichkeiten abzuhelfen, haben die deutschen Rechtsanwälte beschlossen, ihre Büros nach einem zweitem und leichter zu findenden Orte zu verlegen. Die beiden Kunden, kaum über sechs Jahre alt, haben bereits einen gemeinsamen Verbrechercode hinter sich. Stern, deren Sohne sich bei später auf den Straßen herumtreiben sollten, ein wachsames Auge auf die beiden halten. All zu große Freiheit und spätes Nachhause kommen! hat diese beiden Kunden großes Aufsehen auf den Schülern gebracht. Der Vater sollte am Weg geleitet. Der Sohn sollte für andere dienen.

Wasserzähler um 10 Prozent erhöht

Eine Steigerung der Wasserzähler um 10 Prozent ist von den Stadtratshäusern am ersten Mai angekündigt worden. Die Wasserzähler werden also vom ersten Mai ab um zehn Prozent erhöht werden.

Aktiv W. Clan von Anklage des Mordes freigesprochen

Aktiv W. Clan, der beschuldigt wurde, einen jungen Philip Oberle, im südlichen Teil der Brown, ermordet zu haben, ist vom Richter O'Neil und den Geschworenen freigesprochen worden. Während der letzten Wochen wurden in der Stadt mehrere Einbrüche verübt, ohne daß die Polizei den Dieben auf die Spur kommen konnte. Zwei Geheimagenten fanden schließlich Volf und Jacob ab und erster legte sofort ein vollständiges Sündenbekennen ab.

Zwei jugendliche Verbrecher bestraft

Kauf Volf und Aktiv Jacob, zwei jugendliche Verbrecher, die mit der Polizei schon mehr als einmal in Konflikt kamen, sind wieder bei frischer Tat erwischt worden. Wie es scheint, waren die zwei Knaben, beide taum über sechzehn Jahre alt, Leiter einer jugendlichen Räuberbande, die in Geschäfte einbrachen und raubten, was ihnen gefiel. Während der letzten Wochen wurden in der Stadt mehrere Einbrüche verübt, ohne daß die Polizei den Dieben auf die Spur kommen konnte. Zwei Geheimagenten fanden schließlich Volf und Jacob ab und erster legte sofort ein vollständiges Sündenbekennen ab.

British Columbia Land

Acht Meilen von der Stadt Westminster, drei Meilen von der Station Cloverdale, im Ausgangsland eines der fruchtbaren Seitentäler des berühmten Fraserstromes, wegen milden Klimas und Schönheit bekannt, sind Farmen in unglaublicher Größe für Obst, Gemüse und Viehzucht besonders geeignet, zu verkaufen.

Wegen Einzelheiten wende man sich an

C. RINK & COMPANY

Suite No. 5, Maple Leaf Block, Regina, Sask.

An unsere alten, zufriedenstellenden Kunden und an unsere neuen zukünftigen Kunden.
Wenn Sie mit Ihrem Automobil in Regina sind, lassen Sie uns daselbe für Sie warten, reinigen und polieren. Die Stoffen sind nur sehr gering und die Arbeit eine einfache Reparaturstellung ist unter Verlust eines mittels sehr gut erhaltenen Wertes. Bei den Arbeitslöhnen garantieren wir Ihnen die gleichen Löhne, die wir Ihnen in diesen Monaten, ausdrücken und renovieren. Wir haben überaus hohe Erfahrung in diesem Geschäft.

Berry & Co.

North Side Garage.

Regina, Sask.

Jetzt ist es Zeit
ein gutes Fahrrad
zu kaufen

Sie benötigen dringend eins. Wenn Sie auch ein Automobil besitzen, so kaufen Sie für ein gutes Fahrrad immer Verwendung. Kurze Straßen nach dem Laden, zu einem Rad oder nach dem Postamt können Sie auf einem Rad leicht und bequem zurückkehren. Sie können ein wichtiges Auto.

Wir haben leise, gute, und garantiierte erstklassige Fahrräder auf Lager. Die spezielle "Hornblower" Marke verlaufen nicht weiter nach den alten Berliner Marke. Sie sind die am besten gesetzten und leichtesten. Ein Fahrrad kostet \$1.00 pro Woche. Verleih bei vorangegangenen Jahren. Preis je Fahrrad \$50.00 bis \$55.00.

Sie sind auch erstklassige, erfahrene Mechaniker und besorgen alle Reparaturen auf das genaueste.

Reifen von "Hornblower" geschärft.

Gardiertheuer geschärft, Schlüssel repariert, Maschinen und Gasmaschinen repariert, neue Schlüssele für alle Automobile verkauft.

Schreiben Sie an uns um irgend eine genaue Auskunft bezüglich Reparaturen mechanischer Art. Wir sind deutsch und beantworten alle Ihre Briefe in deutscher Sprache.

THE REGINA CYCLE & MOTOR CO.

Gustav Solle, Eigentümer.

1761 Hamilton Street, Regina, Sask. Telefon 2775

Gute Ernten

Es spielt dabei auch den Vertrater und gab die Namen von sieben anderen Kunden an, die angeblich an den verschiedenen Einbrüchen beteiligt waren. Alle diese Angaben waren jedoch unter sechzehn Jahren alt und wurden deshalb vor das Jugendgericht kommen. Sollte Simpson einbringen, einmal in Woods Eschenwälderhaus, um eine große Anzahl von Gewehren, Revolvern und Munition zu kaufen und auch Pferde, Autos, Motorräder und anderen Geschenken ihren Besitz abzutreten hätten. Jacob, der hartnäckig leugnete und schwarz beweist die Firma, daß viele seiner Schwierigkeiten hatten, sich nach dem Northern Crown Bank Gebäude, in dem sich die Büros von Dör & Guggisberg befanden, hinzubringen. Um diesen Unannehmlichkeiten abzuhelfen, haben die deutschen Rechtsanwälte beschlossen, ihre Büros nach einem zweiten und leichter zu findenden Ort zu verlegen. Die beiden Kunden, kaum über sechs Jahre alt, haben bereits einen gemeinsamen Verbrechercode hinter sich.

Starken, deren Sohne sich bei später auf den Straßen herumtreiben sollten, ein wachsames Auge auf die beiden halten. All zu große Freiheit und spätes Nachhause kommen! hat diese beiden Kunden großes Aufsehen auf den Schülern gebracht. Der Vater sollte am Weg geleitet. Der Sohn sollte für andere dienen.

R. H. FILLION

Number 2, Cameron Blvd. To phone 2882 Regina, Sask.

Regina Straßenbahnen nur mit einem Mann oder mit zwei Männern betrieben werden sollen. Als Minister für die Stadt Galveston, wo Straßenbahnen mit der Bedienung nur eines Mannes erfolglos verkehrten. Das Datum an dem die Bürger der Stadt darüber die für die Arbeiter besonders wichtige Frage abstimmen sollen, ist bis jetzt noch nicht festgestellt. Vor dem Tage der Abstimmung sollen alle Extraauslagen und sonstige großen Kapitalauslagen, die mit der Änderung des Systems verbunden sind, den Steuerzahler genau erklärt werden.

Regina bekommt prachtvolles, großes Theater

Am Leutnant, auch Regina wird demnächst ein wirklich modernes Theater sein. Einen Namen nennen können. Die Trans-Canada Theaters Limited, hat entsprechend beschlossen, mit dem Bau eines erstaunlichen, prachtvollen großen Theaters in der Stadt Regina zu beginnen. Das Haus soll 1800 Sitzplätze enthalten und nach den modernen Plänen gebaut werden. Wenn der Bau fast fertiggestellt ist, wird es \$33,000 gekostet haben. Die Bühne soll groß und geräumig genug gebaut werden, damit auch die größten Opern aufgeführt werden können.

Große Parade der Juden

Am Mittwoch, den 5. Mai begegnen Am Judentag, durch die Straßen Reginas durch eine sehr große Straßenumzüge mit darauffolgender Massenversammlung Großbritannien über Danziger für das von der britischen Regierung gegebenen Versprechen. Palästina mit der Zeit den Judentum gänzlich zu überlassen. An diesem Tage, der für die Juden in Zukunft von sehr großer Bedeutung sein wird, wollen alle jüdischen Geschäfte geschlossen sein. Um 10 Uhr morgens versammelten sich die Juden in ihrer Synagoge und hielten dort einen feierlichen Gottesdienst ab. Um zwei Uhr nachmittags fand die große Straßenumzüge statt. Am Ende der Parade wurde ein Banner mit der Inschrift: "Gloria sei Großbritannien, unserem Feier" getragen.

Vater A. G. Nash von Independenz

Am Mittwoch, den 5. Mai begegnen Am Judentag, durch die Straßen Reginas durch eine sehr große Straßenumzüge mit darauffolgender Massenversammlung Großbritannien über Danziger für das von der britischen Regierung gegebenen Versprechen. Palästina mit der Zeit den Judentum gänzlich zu überlassen. An diesem Tage, der für die Juden in Zukunft von sehr großer Bedeutung sein wird, wollen alle jüdischen Geschäfte geschlossen sein. Um 10 Uhr morgens versammelten sich die Juden in ihrer Synagoge und hielten dort einen feierlichen Gottesdienst ab. Um zwei Uhr nachmittags fand die große Straßenumzüge statt. Am Ende der Parade wurde ein Banner mit der Inschrift: "Gloria sei Großbritannien, unserem Feier" getragen.

Sehr zufriedenstellend

find die Dienste, welche die Firma E. Peder & Co., St. Paul, Minn. H. S. A., ihren Kunden leistet. Der Unternehmensbericht ist sehr interessant. Zeigte, daß alle Standorte haben dieses eine alte Kräuterheilmittel als ihre Familienmedizin adoptiert, weil es stets überzeugt ist und niemals seine gute Wirkung verloren. Es ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird direkt geliefert von Dr. Peter Jahnens & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Zollfrei in Kanada geliefert.

Auswanderung verboten

Pro. Tschchoslowaken. Ein Regierungserlass verbietet Männer der militärischen Jahrgänge von 1898 bis 1900, das Land zu verlassen.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Maitag-Demonstration

Paris. — Die amtlichen, über die bei den Auseinandersetzungen am 1. Mai stattgehabten Unfälle bekannt gegebenen Ziffern zeigen, daß drei Personen getötet und 102 gefährlich verletzt worden sind.

Die Ausländer, welche sich unter den Verhafteten befinden, werden deportiert werden. Alexandre Blane, der extreme sozialistische Deputierte, welcher bei dem Zusammenstoß mit der Polizei verletzt wurde, wird wegen Verstosses gegen die Polizeigemeinde verhaftet werden. Die parlamentarische Immunität wird in seinem Falle keine.

Karmen zu laufen gelöst. — Ich habe verschiedene Kästen mit Bargeld, die gute Kästen zu laufen müssen. Werde nur mit Eigentümern handeln. Geben Sie genauer Preis an.

Walter M. Perkins, Box 378, Columbia, Mo.

Brauer gesucht

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

The Saskatoon Brewing Co., Ltd. Saskatoon, Sask.

Ein Mann der in Brauerei-Arbeit gut bewandert ist.

Lutherische Hilfsaktion

Die große Woche, 9. bis 16. Mai.

Die große Woche, in welcher das sich in den nächsten Monaten, vor der "National Lutheran Council" in fest Ernte, zeigen wird. Tatsache ist, daß diejenigen, die am meisten leiden, mit dem Kriege, d. h. mit dem Anfang des Krieges, nichts zu tun hatten. Da, wenn die eigentlichen Kriegsverlierer die Verlieren würden, dann könnte man denken: Es gefährdet ihren rechten, aber das ist, das für gerade nichts von der Not spricht und wider wohnt. Die am meisten hingenden Arbeitnehmer hätten vielleicht gearbeitet und ihr täglich Brod im Frieden gegeben, als in den Kampf zu ziehen, um zu morden und zu zerstören. Wollen wir aber diese Millionen verderben lassen, weil sie in den Krieg getrieben wurden gegen ihres Willen?

Bergen wir auch nicht, daß es nicht bloß leidliche Not ist, die wir als Folge des Krieges lindern wollen. Es gibt auch geistliche wie littile Hilfe zu bringen. Durch den Krieg sind die tiefsten Leidenschaften von Millionen entzündet worden und zum Ausbruch gekommen. Der Soldat ist kein Ereger, vielmehr ein Verzehrer, was Frauen, Kinder und alte Weisen dem Boden abringen; er ist in Weisheit ein Zeiger des nötigen Lebensbedürfnisses. Häuser, Felder, Gärten, wie Arbeitern fallen den Armeen der Vernichtung anheim. Länder wie Deutschland und Österreich waren nicht einmal vor dem Kriege imstande, ihre eigenen Lebensmittel herzubringen. Sie sind eben Industriewölfe, die durch den Barenhaus tausch mit anderen Ländern ihre Bevölkerung zum großen Teile erhalten. Ihre Arbeitern stehen jetzt fast aus Mangel an Nahrung und Rohmaterial. Ihr Geld hat keinen Wert, der Markt etwa zwei Cent, die Stroh einen halben Cent. Was kann man damit kaufen? Ihre Kredit ist dahin. Wer will ihnen borgen, wenn sie keine Sicherheit bieten können?

Es macht nichts aus, was wir etwa über die Ursachen, die den Krieg herbeigeführt haben, denken. Wie groß die Schuld der Zentralmächte auch ist, die Tatsache läßt sich nicht hinwegnehmen, daß eben Millionen hungernd und am Verbürgern sind und die größte Not

Marktpreise

Gefüde

Tagespreise der Winnipeger Börse

Wheaten	
No. 2 Northern	215
No. 2 Northern	212
No. 3 Northern	208
No. 4	202
No. 5	191
No. 6	181
Säffer	
No. 2 C.B.	1.19
No. 3 C.B.	1.16
Austrohafner No. 1 Extra	1.16
Slaas	
No. 1 C.B.	5.07
No. 2 C.B.	5.03
No. 3 C.B.	4.37
Cereals	
No. 2 C.B.	1.81
No. 4 C.B.	1.66
Moose Jaw Biermarkt	
Schafsfutter	8.00—13.75
Schafsfutter	6.50—12.00
Waffelkäse	7.00—9.50
Stäffer	10.00—13.00
Schafe und Lämmer	8.50—14.50
Schweine	
Aufgewählte	20.75
Peckte	16.75—18.75
Schweine	18.75—19.75
Montrealer Produkte	
Kôte, feiner vom Osten 30—31c	
Butter, reife Rahmbutter 55½—56c	
Eier, frische, 55c	
Kartoffeln per Sack in Waggonsladung	56.75.

REINGEFALLEN

find Sie vielleicht schon anderswo — nun versuchen Sie es einmal mit uns!

Stellen Sie Ihre Liebesgaben-Sendungen selber zusammen: Fragen Sie uns an oder berechnen Sie selber, was die Sendung kostet.

Für die vorschriftsmäßige Verpackung von Lebensmitteln unter Garantie berechnen wir \$1.25 pro Sendung.

Droger und Verfärbung zu unseren regulären Preisen.

Schicken Sie Ged oder, Money Order mit Ihrer Bestellung.

Keine Substitute!

Wir schicken Ihnen zurück, wenn wir Sie ändern.

Wir liefern direkt und sicher zum Empfänger

für Export Extra bereit und verpaßt. Beste Qualität

10 Pfund Schinken \$4.70
5 Pfund Schinken 2.85
3½ Pfund Schinken 1.85
und in größeren Packungen

Butter 19c per Pfund
Käse 45c per Pfund
Kaffee 85c per Pfund

Tea 55c per Pfund
Reis 18c per Pfund
Eier (12 pulverisiert) 60c
Seife 85c per Pfund

Nüsse 3c per Pfund
Macaroni 19c per Pfund
Schokolade, füllig 55c

Erdbeeren 12c per Pfund
Pinen 16c per Pfund

Bohnen 12c per Pfund
Gries 15c per Pfund

Milch, kondens. 2c per Dose

Preise unterliegen geringen Markt-Schwankungen.

Preise den Kunden, die über nicht bezahlte Rechnungen bestehen, sofort der Brief kommt.

Der Tauschhandel blüht!

An Deutschland, Österreich, Ungarn und den anderen mittteleuropäischen Ländern sieht jetzt der Tauschhandel in voller Blüte. So mancher alte Wertpapier wird auf diese sommatische Bräut. Alles hat jetzt drausen Tauschwert: Kleider, Schuhe, Kleid, Tischwäsche, alle oder neue, äußerst alberne Kleider, und Verhinderungs-Papiere.

nach Österreich, Ungarn, Italien, Spanien, Portugal und Spanien, 3½ Prozent.

Mindestens 25 Pfund. Kommen Sie selber die Sachen nicht vorschriftsmäßig empfangen, so tun wir es billig für Sie. — Alles, was Sie uns senden, bitte, der Express-Briefzug zu schicken.

Auf je 25 Pfund Ware für 7 Pfund für Kiste zu berechnen.

Wenn Sie mit Aber Hilfsaktion jährlinge Erfahrungen gemacht haben, schreiben Sie für die Aktionen da draußen uns, und wir werden Ihnen ein hochinteressantes Augblatt gratis und franko sofort überreichen.

Continental Commodity Corporation, Dept. 7

"Wir halten, was wir versprechen"

Unter persönl. Leitung von A. Paul Roeter-Brandon, 7 Jahre A.B. Mitgli. des "A. A. Harold's" Telefon: Boston 3572 und 3573.

25 West Broadway, New York City Label-Adresse: Conciliation.

Übergestellt sei und eine derartige Bezeichnung würde nicht einsetzen erfolgen.

Der Redner sagte, daß er sich nicht dazu verpflichte, die Medie zu öffnen, sondern das Problem vom Standpunkt politischer Kenntnis bespreche. Das Gesetz habe sich als der 12. Artikel von Gerechtigkeit erwiesen

und die Verminderungen des Gesetzes seien außerordentlich groß, daß es möglich sei, Stellen aus der Bibel als Grund zur einer Überführung zu finden.

Rogätzke, wie jagte der Prozeß, in die Bibel aus dem Grund, weil wir vorher unterdrückt waren, weil wir das Buch vorher nicht genügend gelesen haben. Sie ist belebend in gewissen ökonomischen und sozialen Bereichen.

Professor Alexander sagte, daß Artikel der Redner auf einer theoretischen Ebene verdeckt sei und auch als eine Art der Rettungsfreiheit betrachtet werden müsse. Freiheit in einem freien Staate sei der Maßstab der Freiheit bestimmt, die der Einzelne befreie. In dieser Beziehung ist die thermoneutrale Zone, die zwischen den internationalem Grenze. Es seien viele Verbündete im Rahmen der Arbeit begonnen worden. Freiheit bilde ein Recht, das der Bürger nicht dazu ausnutzen müsse, irgendeine Person zu verleben oder um Gewalt zu schlagen, um seine Freiheit zu erhalten: "Somma heribet et hestis tuus."

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden. Über Redner kann man nicht mehr reden, wenn es nicht eine Erhaltungsteilnahme ist.

Die hingeraden alten Männer und Frauen hatten keine feindseligen Gefühle in ihren Herzen gegen uns. Die hingeraden Mädchen und Knaben hatten uns nicht. Die kleinen, hingeraden, sterbenden Kinder verabscheuen uns nicht. Es gab Millionen von menschlichen Wesen in Deutschland und Österreich die niemals feindselige Gedanken gegen uns hatten und darum auch niemals unsre Feinde waren, als im politischen Sinne. Warum sollten wir diesen hingeraden Alten reden, wenn es nicht für Unterarten des Krieges war? Warum sollten wir sie strafen wollen, für etwas was sie nicht verhindern konnten? Gott alle Deutschen und Österreichische waren eben umschulzt an diesem Krieg wie wir selbst. Es ist ein Art der Unnachgiebigkeit, die Deutschland und Österreich persönlich befürchtet hat und im Januar dieses Jahres an uns herantritt: "Somma heribet et hestis tuus?"

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Zeit aber gilt es, Hand zu legen und zu helfen, so lange noch Hilfe not tut. Laut uns nicht müde werden. Laut uns geben, auch wenn wir die Bitte an uns herantritt: "Somma heribet et hestis tuus?"

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.

Die Woche sollte von allen zu einer Wiederherstellung gemacht werden. Wenn jeder von uns etwas tun kann, dann kann in diesem kleinen Raum mehr erreicht werden.</p

Mitteilungen unserer Leser

Tabor, Alta., Ende März.

Betreten mit einem solchen dessen umgedreht und gezeichnete sollte, wird der Betreffende, ehe er die Büche zum Schluß anlegt, ernstlich erfaßt, sich vor Absage des Schauspiels die Augen gründlich auszuprobieren oder eine Berggröße auszugruben, damit er den Unterschied zwischen einem Pferd und einem Gepäck erkennen. Wenn es nicht leicht jemand eingefangen sein sollte, mit dem Pferd mutwillig zu erschließen, so bitte ich ihn, wenn ihm wieder einmal solch böse Gedanken kommen sollten, nur ein ernstes Gebet zu verrichten und danach zu denken, daß auch die Tiere von Gott erschaffen sind und die ihr Leben gerade so lieb haben, wie die Menschen. Es mag auch gut sein, darüber zu denken, daß nicht jedes Kind anwurgen, sondern, im Gegenteil, dasselbe schwören zu helfen. Ich habe mir keine Pferde zum arbeiten gekauft und nicht zum erziehen. Ich denke, wenn ein Mensch nicht soviel Platz über sich fühlt, um sich vor einem großen Schurkenritze zurückzuhalten zu können, dann würde er gut tun, das Pferde am besten gegen sich selbst zu verteidigen. Ich habe einmal einen Jungen, der Christen seien, die schlechten Menschen. Es gaben einfach keine Sünden, die zu begehen ihnen so groß seien. Sie fühlten und betrügen die anderen, und töten einen den anderen. Es ist wohl manches wahre Leben zu suchen, Formen, die in der Bibel keinen Halt haben und weiter nichts sind, als von Menschen erfundene Dinge. Wahre Religion und innere Frieden kommen von Gott durch den hl. Geist. Daß die Welt im allgemeinen seinen inneren Frieden genießt, kann ein Blinder sehen. Die Welt hat das Gefühl wie Adam und Eva vor etwa 6000 Jahren, nachdem sie ihre Wohnstätte im Paradies verloren. Mit dem war eben der Umgang, die Gemeinfheit mit Gott und somit der innere Frieden verloren gegangen. Das ist es, was die Welt auch heute mit nur geringer Ausnahme. Die Menschen fühlen und bewegen sich in ihrem unfehllichen Zustand, und verstecken sich nicht selten hinter die Sträucher dieser verganglichen Welt. Sie rappen wie ein Blinder an der Wand herum und reiben sich an ihren Brüderinnen und Schwestern, irrtümlich annehmend, ihre Lage dadurch besser zu können. Es wird dadurch für sie selber und ihre Umgebung manches nur unerträglich gestaltet. Daher kommt es so, wie es ist. „Bist du zu Gott, mein Heiland zum Frieden“ — die einzige Beweisung des Menschengeschlechts für alle Zeiten. Man lese aus Jesaja 2,13 und bedenkt, daß dies auch für unser heutiges Volkstum aufrecht steht, und das, ohne Ausnahme der Rationalität. Wo der Friede mit Gott fehlt, da kann unmöglich Friede und Liebe gegen die Brüder und Schwestern bestehen. Es gibt auch viele falsche Propheten in der Welt, die den Leuten etwas von Frieden in den Ohren sagen und es in doch kein Frieden. Dadurch befinden sie die Leute nur noch mehr in Frustration.

Mit beitem Gruß und Gutebezügen,
D. Sturm.

Grupp, Sask., 5. April.

Berter Redaktion!

Gestatten Sie, daß ich Ihnen auch einmal einen kleinen Bericht für die Zeitung überbringe. Wir haben hier noch ziemlich kaltes Wetter und auch viel Schnee. Es war zu wünschen, daß wir in diesem Jahr mit genau so einer geschilderten Menge von Weisen bedacht werden würden, als wie wir mit Schnee bedacht worden sind. Der Gefürdertestand war in diesem Winter in bieger Gegend besser als im letzten Jahre. Der lange Winter ist einem sehr langlebig geworden. Das einzige was einen ausgeholt hat, war der Courier, der einem die trüben Gedanken zu zerstreuen geholfen hat. Ein Glück, daß er wieder in deutscher Sprache erscheint. Die Autoren, von der bereits wiederholte berichtet worden ist, macht sich auch im bieger Distrikts allgemein bemerkbar, aber wenn man in der Zeitung liest, wie es wenigen Freuden in der alten Heimat geht, so muß man Gott danken und kann sehr wohl damit zufrieden sein, was man hier hat.

Ich habe noch zu berichten, daß mir am 31. März auf meiner Farm ein wertvoller Pferd, durch einen Schuh in den Kopf getötet worden ist. Ich bitte einen jeden, mit einem Beweise von meinem Lande zu bleiben. Wenn das

Betreten mit einem solchen dessen umgedreht und gezeichnete sollte, wird der Betreffende, ehe er die Büche zum Schluß anlegt, ernstlich erfaßt, sich vor Absage des Schauspiels die Augen gründlich auszuprobieren oder eine Berggröße auszugruben, damit er den Unterschied zwischen einem Pferd und einem Gepäck erkennen. Wenn es nicht leicht jemand eingefangen sein sollte, mit dem Pferd mutwillig zu erschließen, so bitte ich ihn, wenn ihm wieder einmal solch böse Gedanken kommen sollten, nur ein ernstes Gebet zu verrichten und danach zu denken, daß auch die

Tiere von Gott erschaffen sind und die ihr Leben gerade so lieb haben, wie die Menschen. Es mag auch gut sein, darüber zu denken, daß nicht jedes Kind anwurgen, sondern, im Gegenteil,

dasselbe schwören zu helfen. Ich habe

mir keine Pferde zum arbeiten gekauft und nicht zum erziehen. Ich denke, wenn ein Mensch nicht soviel Platz über sich fühlt, um sich vor einem großen Schurkenritze zurückzuhalten zu können, dann würde er gut tun, das Pferde am besten gegen sich selbst zu verteidigen. Ich habe einmal einen Jungen, der Christen seien, die schlechten Menschen. Es gaben einfach keine Sünden, die zu begehen ihnen so groß seien. Sie fühlten und betrügen die anderen, und töten einen den anderen. Es ist wohl manches wahre Leben zu suchen, Formen, die in der Bibel keinen Halt haben und weiter nichts sind, als von Menschen erfundene Dinge. Wahre Religion und innere Frieden kommen von Gott durch den hl. Geist. Daß die Welt im allgemeinen seinen inneren Frieden genießt, kann ein Blinder sehen. Die Welt hat das Gefühl wie Adam und Eva vor etwa 6000 Jahren, nachdem sie ihre Wohnstätte im Paradies verloren. Mit dem war eben der Umgang, die Gemeinfheit mit Gott und somit der innere Frieden verloren gegangen. Das ist es, was die Welt auch heute mit nur geringer Ausnahme. Die Menschen fühlen und bewegen sich in ihrem unfehllichen Zustand, und verstecken sich nicht selten hinter die Sträucher dieser verganglichen Welt. Sie rappen wie ein Blinder an der Wand herum und reiben sich an ihren Brüderinnen und Schwestern, irrtümlich annehmend, ihre Lage dadurch besser zu können. Es wird dadurch für sie selber und ihre Umgebung manches nur unerträglich gestaltet. Daher kommt es so, wie es ist. „Bist du zu Gott, mein Heiland zum Frieden“ — die einzige Beweisung des Menschengeschlechts für alle Zeiten. Man lese aus Jesaja 2,13 und bedenkt, daß dies auch für unser heutiges Volkstum aufrecht steht, und das, ohne Ausnahme der Rationalität. Wo der Friede mit Gott fehlt, da kann unmöglich Friede und Liebe gegen die Brüder und Schwestern bestehen. Es gibt auch viele falsche Propheten in der Welt, die den Leuten etwas von Frieden in den Ohren sagen und es in doch kein Frieden. Dadurch befinden sie die Leute nur noch mehr in Frustration.

Wittem Gruß an die Redaktion und an alle Leser!

Max Bühler.

Montmartre, 10. April.

Werter Courier!

Ich bitte die nachfolgenden Zeilen in Ihr wertes Blatt aufzunehmen.

Von meiner Stranheit, an der ich seit geraumer Zeit leide, habe ich mich noch immer nicht vollständig erholt.

Das Wetter ist hier noch immer ziemlich kalt und man sagt, daß es so noch

noch einen ganzen Monat dauern wird.

Wir haben wieder einmal in den Spalten unserer Zeitung veröffentlicht. Wir haben und deshalb erlaubt, diesmal von einer Veröffentlichung abzusehen.)

Pferde, 2 Kühe und alles, was ein Pferd benötigt. Ich bin auch bereit, 2, 3 oder 4 Kästen zu verkaufen, die alle eingezäunt sind. Auf diesen befindet sich natürlich nicht Pferde und Kühe und auch mehr Ackergeräte. Da der Schullehrer einen Verwandten hier, der in die Stadt gekommen ist, so wäre eine gute Gelegenheit, im der Nähe der Schule zu kaufen. Die Kaufgelegenheit besteht natürlich auch für jemand anderes. Wir müssten sonst eine Wohnung für den Schullehrer kaufen, wozu der Direktor sich nicht bereit erklärt. Um dem zu entsagen, wäre es gut, wenn ich Leiter, mit Abstimmung, wie oben beschrieben, melden würden. Um Räume auszufinden wende man sich an den Schulvorstand Herzog, P. E. Bergen in Ruth Lake, Sask.

2. Schulz, Alta., 7. April.

Werter Redaktion!

Da ich nun auch ein Leser des Courier bin, und bestimmt weiß, daß den heutigen Distrikts nicht viele Verdrießliche eingefangen werden, so will ich einmal erläutern. Vor allem würde ich der Redaktion viel Glück und gute Geschäfte. Aber auch die Farmer will ich nicht vergessen. Nöte ihre Arbeit in diesem Jahr reichlich belohnt werden. Wir haben einen harten Winter mit viel Kälte hinter uns. Außerdem bestand und besteht noch ein beträchtlicher Futtermangel. Hoffentlich werden wir in diesem Jahr eine gute Ernte bekommen, sodass wir die Schülern abholen können, die wir während des Februarhalbjahrs zu machen gezwungen waren.

(Anm. der Red.) Überhaupt, die Hindu-Geschichte, die Sie uns überbrachten haben wir bereits einmal in den Spalten unserer Zeitung veröffentlicht. Wir haben und deshalb erlaubt, diesmal von einer Veröffentlichung abzusehen.)

Hochachtungsvoll,
Sebastian Högl.

Montmartre, 10. April.

Werter Courier!

Ein liegend überende ich Ihnen zwei Dollar für den Courier für das Jahr 1920.

In unserer Gegend ist immer noch viele Schne, und es führt heute wieder den ganzen April anfallen soll. Wenn das wahr wird, so wäre es sehr zu befürchten, daß in bieger Gegend das Viehstutzen schon ziemlich aufgebracht ist. Herr T. Stoepler hat in dem großen Blatt 9 Stadt Kindreich verlor und Wendelin Bischof 3 Fälle. Am 5. April, dem 2. Osterfeiertage, hatten wir in Kendl, im Erdgeschloß, der katholischen Ignatius Kirche, eine kleine Familienerhaltung, die von den Mitgliedern (Kraus) des Altarvereins zum besten der Kirche veranstaltet wurde. Das Konzert war von Jung und Alt sehr gut aufgenommen. Daß dies auch für unter heutiges Viehstutzen aufgebracht ist, kann ein Blinder sehen. Die Tiere waren so ein Blinder an der Wand herum und reiben sich an ihren Brüderinnen und Schwestern, irrtümlich annehmend, ihre Lage dadurch besser zu können. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Mit vielen Grüßen an den Courier und an seine Leser, verbleibe ich

Hochachtungsvoll,
Carl Sebastian.

Von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Lieber Onkel und Tante!

Wenn ich Euch alle Tage einen Brief schreiben würde, so blieben noch immer Neugkeiten zu berichten. Ihr wollt wissen, in welcher Gegend sich die Kampffront in Kuhland befindet.

Als der Koffer getützt ist, daß wir die Postkarte auf den bieger Hohenwörth, die Krämer und die Kinder in Kehl annehmen, und die Kinder an der Wand herum und reiben sich an ihren Brüderinnen und Schwestern, irrtümlich annehmend, ihre Lage dadurch besser zu können. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Carl Sebastian.

Von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Den 11. April, 1920.

Werter Courier!

Wie Sie wissen, ist die Zeitung

noch nicht erschienen.

Wir haben uns von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Den 11. April, 1920.

Werter Courier!

Wie Sie wissen, ist die Zeitung

noch nicht erschienen.

Wir haben uns von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Den 11. April, 1920.

Werter Courier!

Wie Sie wissen, ist die Zeitung

noch nicht erschienen.

Wir haben uns von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden herzige Veranlassungen noch häufiger abgehalten werden.

Wittem Gruß und guten Erfolg wünschend, verbleibe ich,

Jacob Meier.

Nachfolgender Brief wurde uns von einem unserer Leser zur Veröffentlichung freundlich zur Verfügung gestellt.

Den 11. April, 1920.

Werter Courier!

Wie Sie wissen, ist die Zeitung

noch nicht erschienen.

Wir haben uns von Herrn P. A. Bergen, in Ruth Lake, Sask., erhielten wir das nachfolgende Schreiben überfordert, mit der Bitte, es zu veröffentlichen. Wie tun dies hiermit?

Ruth Lake, den 13. April.

Wir benötigen einen deutschen, verhafeten Schullehrer, für den zweiten Schuldistrikt. Wir haben \$6,00 pro Tag das ganze Jahr hindurch. Es ist im Kreise der Melonenbrüder versteckt, der bestens geeignet ist, um die Lehrer zu erhalten. Es kann sehr überzeugend wirken, wenn man die Lehrer zu überzeugen versucht, daß dies ein gutes Geschäft überall zu sehen. Man schob sie in die Beiz, einen trocknen Abend zu verbringen. Wir müssen anfangen und zusammen in der Gemeinde verbreitet zu sein. Hoffentlich werden

Der Courier
ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.
Bürogeschäft für
Alberta und British Columbia:
312 Tegler Building
101, Straße über Ramsey's Warenhaus,
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
Generalagent für Alberta u. Br. Columbia.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

THE COURIER
is the leading Canadian paper in the German language.
Branch Office for
ALBERTA AND BRITISH COLUMBIA
Room 312, Tegler Building
101 Street, over Ramsey's Store,
P. O. Box 301 — Edmonton, Alberta.
C. W. Schickendantz
In charge for Alberta and British Columbia.

Machrichten aus Alberta und Britisch-Columbia

Edmontoner Nachrichten

Bedauerliches Ende einer Hochzeitsfeier

Provinz- und Stadtpolizisten hatten am letzten Mittwoch ein schweres Stud Arbeit zu verüben. Die Polizei gelangte in Kenntnis erhalten, daß im Hause des A. Adam an der 110 Straße eine Hochzeit im Gange sei und daß dabei mehr Schnaps vorhanden sei, als sich mit den Gesetzen des Landes verträgt. Vier Beamte mit einem Haushundshundschef begaben sich an den Zapfhahn der Hochzeitsfeier und wurden unmittelbar nach dem Eintreten in das Haus von den dort Anwesenden angegriffen. Dem Vater der Braut geliefert die unverhohlene Unterbrechung der Feierlichkeit ganz und gar nicht, und er wußte sich daran, die Beamten hinzu zu schicken. Andere Gäste hofften ihn und die vier Polizisten hatten einen schwachen Stand. Nachdem telefoniert der Vater, daß sie in dem Raum auch Pistolenkugeln gehörten hatten und ein hartes Kontingent herum wurde, zur Verstärkung abgeleitet mit dem Erfolg, daß ungefähr dreißig Männer verbündet und gut Wade gefüllt wurden. Alle bis auf vier wurden später freigelassen, während der Sachstand festgestellt wurde, daß der bereits konfiszierte Schnaps wurde später im Handgemenge vergossen. Die meisten der Radauüberläufer waren Galizier. Solche Vorkommen sind wirklich auf das Tiefe zu bedauern. Sie dienen wahrlich nicht dazu, die Siedlung der eingewanderten Bürger in irgend einer Weise zu verbessern.

Polizeichef Hill resigniert.

Polizeichef Hill hat die Kommission seine Amtsgabe eingeholt, in der er sagt, die Abstufung der Provinzierung mit dem Kämm verbundene Zielstellung der Polizeibehörde direkt unter die Kontrolle des Justizrates eine Situation geschaffen hatte, die ihm zum Alboden geprägt. Des weiteren bestätigte er sich in seinem Schreiben für die zuverlässige und hilfreiche Zielstellung der Kommission in allen vor kommenden Angelegenheiten. Die Amtsgabe wurde angenommen und Herr Richter Tanor, der Vorsitzende der Kommission sprach sich in warmen, anerkennenden Worten über die Erfüllung des Verhältnisses aus. Die Frage des Nachfolgers wurde dann in Betracht gezogen und man einigte sich auf Herrn Justizrat Shute, der seit einiger Zeit die Geschäfte des Polizeibeamten bekleidet hatte. Herr Shute ist nicht abgeseilt, die Stellung zu übernehmen, doch hält er es für angebracht, mit der offiziellen Ernenntung zu warten, bis der Stadtrat die Leitung der Polizei übernommen hat.

\$11500.00 Schadensfall.

Dr. Grace Donlon verklagte die G. D. & P. C. Eisenbahn auf \$20,000.00 Schadensfall für den Tod ihres Mannes, der durch einen Unfall am 5. April sein Leben verlor. Der Mann behauptete, daß der Unfall auf Radlauffehler der Gesellschaft zurückzuführen sei und hat mit ihrer Mutter vom Richter Recht behalten, denn Donlon, die Mutter von zwei kleinen Kindern, erhielt vom Richter Bed die obengenannte Summe, als Entschädigung zugesprochen.

Schadest unter Auflage des Schnaps verlaufen.

Der erhebliche Vertrag von \$785.00 wurde einem Mann abgenommen, nachdem er auf der Ramona Ave., unter der oben erwähnten Auflage verhaftet worden war. Er ging ganz ruhig über die Straße, machte sich aber dadurch verdächtig, daß er einen Handkoffer, den er mit sich trug, bei dem Überqueren der Straße verschiedene Male von einer Hand in die andere nahm. Ein Scheinpolizist, der ihn beobachtete, trat auf ihn zu und fragte ihn, was er in dem Koffer habe. Der Mann gab keine Auskunft und verschloß mit einer Entschuldigung an dem Beängsten vor, geben. Der Koffer war ausgefüllt mit wunderschönen Alabamaholz-Schnaps, der in Patentmedizin- und Kunindräger flüssig verarbeitet war. Der Stoff war wirklich furchtbar. Einiges noch nach Tropentinenten, anderes nach Parfüm und Duftmitteln. Der Name des Verkäufers ist W. Rovings und er ist ungefähr 40 Jahre alt. Außer dem Geläufigen.

Cedar Renzposten

12/15 Zoll in Umsfang und 15/18 Zoll in Umsang
Schreien Sie uns noch heute wegen Preise nach Ihrer Station
geliefert. Nur in Waggonladungen.
Waggonposten sind jetzt alle anderen.

BECKER & SCHMID
312 Tegler Bldg. P. O. Box 301. Edmonton, Alta.

de wurde ein Eisenbahnbilliet an ihm gefunden, das beweist, daß er erst vor einigen Tagen von Gräberheim gekreist ist.

Neger-Bontätigkeit

Es sieht peinlich so aus, als ob Edmonton langsam daran ginge, sich von den Folgen des Krieges zu erholen. In den ersten vier Monaten dieses Jahres sind für über eine Million Dollars Bauerlaubnisbücher ausgegeben worden, gegenüber jenen im Wert von \$22,460 im Vorjahr. Neger-Bontätigkeit ist immer ein gutes Zeichen der gesunden Verhältnisse einer Stadt und so können wir Bürger uns wohl über die Auszüge in Edmonton freuen.

Automobilunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Am letzten Sonnabend ungefähr um Mitternacht entfloh Herr Houston, der auf der Südbahn Wohnort ist, mit Rübe und Rot einem schweren LKW-LKW. Er passierte die Hochstraße in einem dichten Schneesturm und konnte nicht wissen, daß er ganz direkt vorwärts kam, bis er sich gewünscht, diele auf Zahlung zu verklagen. Vor dem Polizeipräsidium, Herr S. Barnes Hughes kam die Sache zur Verhandlung. Herr Hill gewann die Prise und die Stadt wurde darauf verdonnert, die Summe von \$400.00 auszuzahlen.

Verkehrsunfall auf der Hochstraße

Für stille Stunden der Sammlung und Andacht

So sprach der Geist

So sprach der Geist: „Sieh her! Und erhebt sich blumenhalt, von Morgenlant umhüllt, so taugefullt, so fütt. Und jeder Holz ein Almosen, und jedes Blumenblatt ein heilbehendes Schimmern.

Ein jeder Schmetterling kam her-aus Gottes Hand und zitterte vor Glück bis in der Flügel Flügel Hand.

Und jede Schwäbe schwamm, als ob der Aether sei,

als sucht sie über Raum zu ihrem ersten Nest.

Die Hand, die nicht am Werk, gab sich der andern dar,

dah wie ein feiger Psalm der Hände Kette war.

Stein blutige Schwert blieb mehrne. Zu Pfingsten wärds gehindet.

Es ist jed' Stüdchen Feld von Lilien eingefüllt.

Ein jeder, eh er ijt, fragt, wer des Brots begeht,

ob heut kein lieber Gast zu seiner Schwelle steht.

Das Leben, tier aus Gott, war wie ein Siegeszug,

wo jeder neue Tag Schönheit von

gestern trug,

wo holze Stitzen sich in Morgenröten schmiegten,

wo Menschenleben leis in Gotteshän- den liegen.

— Aus Kampf Nachfolge Christi

Wie man bei allem, was man wünscht, sich verhalten und sprechen soll

Sohn bei allem, was du wünschst; sprich; Herr, wenn es dir wohlgefällt,

gesche das so.

Herr, wenn es zu deiner Ehre ge-

reicht, so gefecke das in deinem Namen.

Herr, wenn du siehst, daß es mir gut

und heilsam ist, so verleihe mir zugleich,

dah ich es zu deiner Ehre gebraude.

Weih dir aber, daß es mir schadet

fein würde, und nicht zum Heil mei- ner Seele dienlich, so nimmt von mir

ein solches Verlangen.

Denn nicht jedes Verlangen ist vom

heiligen Geiste, auch wenn es dem

Menschen redt und gut scheint.

Es ist schwer, richtig zu beurteilen,

ob ein guter Geist oder ein böser di-

ctre, dieses oder jenes zu wünschen,

oder auch ob du von deinem eigenen

Geiste angestiftet wirst.

Viele sind am Ende betrogen worden,

die anfanglich von einem guten Geiste

geführt zu werden schienen.

Darum muß man immer mit Gott

freudschaft und Demut des Herzens

wünschen und bitten, was immer Be-

gehrwünschtes dem Gemüte vor kommt;

und vorsichtig sollst du, mit völiger

Eingabe deiner selbst, mit alles an-

bestimmen und sprechen.

Herr, du weisst, wie es besser ist; es

geschieht dies, oder jenes, wie du willst.

Gib, was du willst, und wieviel du

willst, und wann du willst.

Nach's mit mir, wie du weisst und wie es dir besser gefällt und wie es zu deiner größten Ehre gereicht.

Echte ich, wohin du willst, und tu mit mir in allem nach deinem Wohlge-

fallen.

Ich bin in deiner Hand, drehe und wende mich um und um."

Siehe, ich bin deiner Knecht und zu allem bereit; denn ich verlange nicht, mit zu leben, sondern dir, o wohlt es würdig und vollkommen geschehen.

Bereiche mir, o gütiger Jesu, deine Gnade, daß sie mir sei und mit mir arbeite und bei mir bis ans Ende verharre.

Gib, daß ich allezeit begehr und wünsche, was die am angemachten ist und am meisten gefällt.

Dein Willen sei der meinige, und mein Wille richte dich immer nach dem deneinen, und hinne mit ihm bestens übersein.

Kein Wollen und Nichtwollen sei eins mit deinem, und niemande möge ich nichts anders wollen und nicht wollen, als was du willst und nicht willst.

Gib, daß ich allezeit arbeite, was in der Welt ist, und daß ich um deinetwillen gern verachtet und unbekannt sei in dieser Zeitlichkeit.

Gib, daß ich dir über alle Dinge liebe, und in die allein den Frieden eines Herzens suche.

Du bist allein der wahre Frieden des Herzens, du seinst einzige Ruh, und außer dir ist nichts als Trau und Unruhe.

Zu diesem Frieden, ja in ihm allein, das in dir, dem einer höchsten und ewigen Ruh, will ich schlafen und ruhen. Amen.

Doch wahrer Trost in Gott allein zu suchen ist.

Alles, was ich nur zu meinem Troste wünschen oder denken kann, erwarte ich nicht hier, sondern dort.

Wenn ich auch alle Tröstungen dieser Welt allein hätte und alle Ergebungen genießen könnte, io ist doch gewiß, daß ich es zu deiner Ehre gebraude.

Weih dir aber, daß es mir schadet

fein würde, und nicht zum Heil mei- ner Seele dienlich, so nimmt von mir

ein solches Verlangen.

Denn nicht jedes Verlangen ist vom

heiligen Geiste, auch wenn es dem

Menschen redt und gut scheint.

Es ist schwer, richtig zu beurteilen,

ob ein guter Geist oder ein böser di-

ctre, dieses oder jenes zu wünschen,

oder auch ob du von deinem eigenen

Geiste angestiftet wirst.

Gebraude das Zeitliche und trachte nach dem Ewigem.

Rimmer kannst du durch irgend ein

seitliches Gut gesättigt werden, weil du auf deinem Frieden nur erdenken willst:

Und beisehst du auch alle Güter der

Welt, so könnet du doch nicht glücklich

und seig sein; sondern in Gott, der alles geschaffen hat, beisehst dein ganzes Glück und deine Schläfer.

Diese Freiheit ist freilie keine fol-

te. — von Deutschtal

Kleine Anzeigen des „Courier“

Medizinische Ärzte

John A. Rose, M.A., M.B., C.M., D.T. — Spezialist für Männer-, Frauen- und Kinderärzte. Office: Sterrett Trust Building, 11. Ave., gegenüber Post-Office. Telefon 3432 und 4406.

Dr. E. von M.D.G.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialist für Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Grandi Life Gebäude, 1st Ave. und Cornwall St., Telephone 2545, Wohling 2036 Victoria Ave., Telephone 2407, Regina.

Dr. W. Kaufman, M.D. — Student 21 Grandi Life Bldg., Regina. Studierte an der Amerikanischen Universität, Postgraduert in Bonn und Heidelberg. Telephone 6361, Wohling 1914, Studenten Ave., Telephone 2422, Regina.

Dr. Dennis Swanson, M.D. — Toronto. Chirurgie und Gynäkologie. Office: Broad St., Victoria, 2149 Broad St., Regina. Phone 4229 u. 6944.

Dr. H. P. Hendrie — Spezialist für Chirurgie — Geburtshilfe, Frauen- und Kinderärzte. Büro 909 McCallum Hill Gebäude. Spezialist: 11 bis 12 Uhr nachmittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Telephone 6722, Gazette-Telephon 4723.

Dr. Seymour Ross, Arzt und Chirurg, einen vom Deutschen Kuratorium an europäischer Universität ausgebildeter Spezialist Chirurgie und Frauenärzte. Office: 1-21 Sterrett St., Regina, Sask.

Bücherrevidoren

DAWSON & ROSEBOROUGH — Chartered Accountants, 18 J. Dawson, C.A., England and Saskatchewan Resident Partner, Regina. J.W. Roseborough, C.A. Saskatchewan Resident Partner, Moose Jaw. Phone 3734 Royal Bank Chambers, Regina, Sask.

Finanzagenten

Sell & Mitchell, Ltd. — Versicherung jeder Art für den Farmer. Telephone: 21872, oder schreiben. Sie an uns. Western Trust Bldg., Regina.

Optiker

E. S. McGlum, Office 1803 Sterrett Street, südlich von der Post-Office. Telephone: 8507.

Rechtsanwälte

Dort & Guggisberg — Deutsche Advo-
cate, Rechtsanwälte, etc. Leader
Gebäude, Regina. Hon. S. D.
Martin, W. G. McEwen, J. D.
Martin.

**Martin, Hoffmann & Martin, Rechtsanwälte, Advo-
cate, etc. Leader Gebäu-
de, Regina. Hon. S. D.
Martin, W. G. McEwen, J. D.
Martin.**

Goffman, Hoffmann & Co. — Rechtsanwälte und Notare. 10th and 11th Ave. Regina. James F. Goffman, Charles W. Hoffmann, Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

Simms & Burrows — Rechtsanwälte, Notare und Notare. 10th and 11th Ave. Regina. James F. Simms, W. G. Burrows.

H. Vogt, LL.B. — Deutscher Advokat. Rechtsanwalt und Notar. Er will nur in allen Rechtschafften. Zimmer 504 Sterling Trust Bldg., 1st Ave. and 1st St., Regina. Telephone 6423.

**Martin, McEwen & Martin, Rechtsanwälte, Advo-
cate, etc. Leader Gebäu-
de, Regina. Hon. S. D.
Martin, W. G. McEwen, J. D.
Martin.**

Watson, Hoffmann & Co. — Rechtsanwälte und Notare. 10th and 11th Ave. Regina. James F. Watson, Charles W. Hoffmann, Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

H. Vogt, LL.B. — Deutscher Advokat. Notar usw. (Vertreter vor Erbbaurechten, Erbvertragen, Patenten, Banknoten und der jüdischen andere Rechtschafften.)

Reichenbestatter

The Regina Burial Co. — 2835 Victoria Ave., Regina.

Deutsche Reichenhalle — gänzlich gänzlich. Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen. Unsere Preise sind sehr niedrig. Wir sprechen Deutsch.

Reichenbestatter

Phone 3228

Landvermesser

Parsons Engineering Co. — 1704 Sterrett St., Regina, Sask. Telephone 2609.

Übernimmt alle Ingenieur- und Vermessungsarbeiten in Saskatchewan für Städte, Dorfer und Privatpersonen. Wenn gewünscht wird deutsch sprechender Ingenieur zur Verfügung gestellt. Korrespondenz kann in Deutsch beantwortet werden.

Ingenieure und Landvermesser (Unternehmens) empfehlen sich für alle Arbeiten, wie Begründungen, Ausarbeiten von Plänen für Waller-Befestigung und andere Minenarbeiten; übernehmen auch Zeitung für umfangreiche Erd- und Brüchenarbeiten usw. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an Smith & Phillips, D.L.S., 1853 Sterrett St., Regina, Sask. Phone 2032.

Handwerkschulen

BIG DEMAND FOR GAS TRACTOR

Experts, Auto Mechanics. You can learn the work in a few weeks' time. Day and evening classes. We also teach Welding, Tire Vulcanizing, Battery Re-Building and recharging. Write to our nearest school or write for free Catalogue. Hemphill's Motor School, 1737 Rose St., Regina Branches at Winnipeg, Saskatchewan, Edmonton and Vancouver.

GOOD WAGES AND STEADY EMPLOYMENT for men and women. Learn the Barber trade. Only a few weeks required to learn. Tools furnished. Great demand at \$25 to \$35 per week. Write for free Catalogue. Hemphill's Barber College, 1737 Rose St., Regina. Branches at Winnipeg, Saskatchewan, Edmonton and Vancouver.

Photographen

Rosie's Atelier, Regina. Großes photographisches Atelier im Westen.

Krönung

Kaufhaus

Geschäft wird ein Mädchen im Alter

<p

Die junge deutsche Republik und die alten Militärs

Eine kritische Abhandlung aus der Feder des Oberleutnant Wolf.

"Erkenntnis der Wahrheit zur Gründung des politischen und militärischen Lebens"

Unter der Überschrift "Die junge Republik und die alten Militärs" veröffentlichte der Oberleutnant Wolf in einem reichsdeutschen Blatte folgende interessante kritische Abhandlung:

"Die junge Republik und die alten Militärs."

Von Oberleutnant Wolf.
Die Reichswehr hat in der letzter Zeit viel von sich reden gemacht. Das ist für die militärische Wacht im Dienst, für eine Art, im allgemeinen ein gutes Zeichen. Das Vorzommen in Berlin dient auch dazu, die immer die Batterie auf der Seite haben, erkennen lassen, woran wir sind. Was Geistes sind die Minder des neuen Militärs?

Wenn der Geist unseres Heeres der militärische Vertreter unserer öffentlichen Meinung wäre, so wären vielleicht, gleichviel ob er dem Politik getrieben würde oder nicht, weniger Reibungen mit den verschiedenen Sichtungen der Bürgerlichkeit zu befürchten; es würden wohl sogar Streitauflösungen im militärischen Körper selbst auftreten. So aber geht der Kurs dieser mehr oder weniger handgreiflichen Bewegungen durchweg von rechts oben nach links unten, während der militärische Körper in seiner Weise genau und klugkriegerisch erscheint. Dieser Erscheinung liegen verschiedene Ursachen zugrunde, die, was ausdrücklich bemerkt sei, mehr in preußischen, als in bayerischen Böden wurzeln:

"Tonanggebende Militärs und die Allgemeinheit"

1. Die tonanggebenden Militärs glauben, mit den Altdorfischen Gründ zu haben, mit der jetzigen Regierung unzufrieden zu sein. Als Erbin und Ausübungserer der Revolution hat diese Regierung in ihren Augen alle Schuld auf sich geladen, da der Revolution zugetrieben war und das wäre nach ihrer Ansicht nicht weniger als die ganze Schuld am Zusammenbruch. Diese Regierung habe, so wird gezeigt, den Schmähschreif geschriften und die Ehre der Nation preisgegeben. Dafür verbrandte sie die Mittel des Sieges, um die umfangreichen Anstrengungen des Proletariats zu betrügen, denen Schlagträter in sei. Hand in Hand gingen damit einanderwissende Schwäche gegen die Vorführer der Revolution und des Volksbewusstseins, die darauf anlegten, die Erfüllung der Weltgeschichte auch in das Herz hineinzutragen. Diesem "Welt" werde nur wohl, wenn es gelingt, werden. Sie fühlen sich bestimmt, den guten Namen der deutschen Nation wiederherzustellen.

Das sind keine Auspizien; diese sind sich in Wort und Schrift zuwenden. Ihre bilden sämtliche Vanner, in Berlin redigierten Militärtageblätter, das Militär-Wochenblatt, das Offizierblatt und die Monatsschrift für Politik und Wehrmacht — deren Standpunkt ist in nichts von dem altdorfischen unterschieden und die nicht bloß persönliche An-

sichten, sondern mindestens auch politische Vorschläge politischer Art niedergegeben.

"Prätorianergarde"

Umstrittene Abhandlung aus der Feder des Oberleutnant Wolf.

"Erkenntnis der Wahrheit zur Gründung des politischen und militärischen Lebens"

Unter der Überschrift "Die junge Republik und die alten Militärs" veröffentlichte der Oberleutnant Wolf in einem reichsdeutschen Blatte folgende interessante kritische Abhandlung:

"Die junge Republik und die alten Militärs."

Von Oberleutnant Wolf.
Die Reichswehr hat in der letzter Zeit viel von sich reden gemacht. Das ist für die militärische Wacht im Dienst, für eine Art, im allgemeinen ein gutes Zeichen. Das Vorzommen in Berlin dient auch dazu, die immer die Batterie auf der Seite haben, erkennen lassen, woran wir sind. Was Geistes sind die Minder des neuen Militärs?

Wenn der Geist unseres Heeres der militärische Vertreter unserer öffentlichen Meinung wäre, so wären vielleicht, gleichviel ob er dem Politik getrieben würde oder nicht, weniger Reibungen mit den verschiedenen Sichtungen der Bürgerlichkeit zu befürchten; es würden wohl sogar Streitauflösungen im militärischen Körper selbst auftreten. So aber geht der Kurs dieser mehr oder weniger handgreiflichen Bewegungen durchweg von rechts oben nach links unten, während der militärische Körper in seiner Weise genau und klugkriegerisch erscheint. Dieser Erscheinung liegen verschiedene Ursachen zugrunde, die, was ausdrücklich bemerkt sei, mehr in preußischen, als in bayerischen Böden wurzeln:

"Tonanggebende Militärs und die Allgemeinheit"

1. Die tonanggebenden Militärs glauben, mit den Altdorfischen Gründ zu haben, mit der jetzigen Regierung unzufrieden zu sein. Als Erbin und Ausübungserer der Revolution hat diese Regierung in ihren Augen alle Schuld auf sich geladen, da der Revolution zugetrieben war und das wäre nach ihrer Ansicht nicht weniger als die ganze Schuld am Zusammenbruch. Diese Regierung habe, so wird gezeigt, den Schmähschreif geschriften und die Ehre der Nation preisgegeben. Dafür verbrandte sie die Mittel des Sieges, um die umfangreichen Anstrengungen des Proletariats zu betrügen, denen Schlagträter in sei. Hand in Hand gingen damit einanderwissende Schwäche gegen die Vorführer der Revolution und des Volksbewusstseins, die darauf anlegten, die Erfüllung der Weltgeschichte auch in das Herz hineinzutragen. Diesem "Welt" werde nur wohl, wenn es gelingt, werden. Sie fühlen sich bestimmt, den guten Namen der deutschen Nation wiederherzustellen.

Das sind keine Auspizien; diese sind sich in Wort und Schrift zuwenden. Ihre bilden sämtliche Vanner, in Berlin redigierten Militärtageblätter, das Militär-Wochenblatt, das Offizierblatt und die Monatsschrift für Politik und Wehrmacht — deren Standpunkt ist in nichts von dem altdorfischen unterschieden und die nicht bloß persönliche An-

"Unseren hohen Militärs."

Unsere hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleiben bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden. Das Tunen der Prätorianergarde ist kaum möglich, die Parteien der Wette aus Schwäche und Wandelmut, die Parteien sind keinerlei eingerichtet, um den Untergang gegen Heergriffe der Vorfesten zu ziehen, den Empfang der Geburten zu kontrollieren, und allemal Verbrecherungen zum Wohl der Rennstrecke anzuregen. Diese Ziele sind auch erreicht worden, um längere Zeit die Einrichtung der Prätorianergarde nach Art der Soldatenkasse, doch nur durch weitere Parteien für den Soldaten herauszuholen. Es wäre leicht, ihnen entgegenzutun, denn Standtmauer nicht die Offiziere behielten, sondern die Gebildeten verloren wenig Lust, diesen Behauptungen entgegenzutun, weil sie damit Widerstand auf die Ruhmehren des Feindes zu liefern glaubten, und die übrigen lachten es gar nicht an. Gegenwärtig fehlten, vermögen aber nicht die Deutschen der ersten Schnurfort, ein untrügliches Zeichen, daß er in bestiger Bewegung war.

(Graf Hirschfeld.)

Endlich kam der feierliche Augenblick, wo der Großherzog von Baden das Hoch zu Ehren des Kaisers "Wilhelm des Ersten" ausrichtete; er verließ also sofort den Ausland, Kaiser von Deutschland wie Deutscher Kaiser.

Dieses eindrucksvolle Hoch wurde dreimal wiederholt. Ein Zustand ergab sich dann, wie Graf Hirschfeld weiter schreibt, „der den ganzen Spezialstaat erfüllte und ausnahm.“

Alles andere war schuld gewesen, der Zeit des einen, die Anwendung des anderen, die Verfehlung des eigenen Volkes, denn mehr daran zu tun, gewissen demokratischen Formen einzutreten, als sich das vorliegende Deutungs zu erwünschen; nur von den Urennern, die ihrem eigenen Herzen entzogen waren, daß es in der Freiheit der Freiheit, ob von der Tabelle hermetisch oder nicht, die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen heraus. Diese Bedauern haben eine Art zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Für den alten Offizier oder Unteroffizier ist es verübt, den jungen Soldaten klar zu machen, daß die Zeit, in der der Soldat noch mehr galt, des Königs Tod" trug, die Zeit der alten "Zucht und Erziehung", schwerer war als die Zeit, in der die Soldaten zum Zweck der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland wohl auch zu ihrem Nachwiederholen machen will.

"Erkenntnis der Wahrheit zur ersten Anerkennung"

Auch im Wahlkreis ist die Einheit vertreten, daß diese Leute mißtrauen, daß die Zeit, in der die Freiheit der Freiheit, ob von der Tabelle hermetisch oder nicht, die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die meisten wirtschaftlichen Kräfte Deutschlands, die nach Bevölkerung des Deutschen, der Rohstoffmaterialien und der Arbeitsmittel, können heute noch teilweise ihre Arbeit wiederfinden. Nichtsdestotrotz werden dem erhöhten Stande der Fürsten, der ich allein auf dem freien Platz davon stand, empfunden, es ist leicht zu erkennen, daß die deutsche Wirtschaft, die sich zwischen Art und Gewalt befindet, die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die meisten wirtschaftlichen Kräfte Deutschlands, die nach Bevölkerung des Deutschen, der Rohstoffmaterialien und der Arbeitsmittel, können heute noch teilweise ihre Arbeit wiederfinden. Nichtsdestotrotz werden dem erhöhten Stande der Fürsten, der ich allein auf dem freien Platz davon stand, empfunden, es ist leicht zu erkennen, daß die deutsche Wirtschaft, die sich zwischen Art und Gewalt befindet, die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bringen nicht nur die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, sondern auch die Mannschaft an ihre Vorfesten hingang, fordert das verhältnismäßig beschauliche Leben der Soldaten die Kritik der Augenheiligen, und die fiktiven mit einer Waffengewalt zwischen Art und Gewalt geschaffen.

dannte in einer heruntergelegten Redaktion, die die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.

„Unseren hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.“

„Unseren hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.“

„Unseren hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.“

„Unseren hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.“

„Unseren hohen Militärs, die im Kriege die erste Rolle gespielt haben, bleibt bei ihrer Behauptung, daß der Krieg auf sie keinen Schaden geworfen habe, daß sie mit diesen dank der von der Revolution den Truppen gesetzten inneren Organisation zu einer Art von Prätorianergarde sich zusammengefunden.“

Für unsere Hausfrauen

Allerlei für's haus.

Stearin und Kochsalze aus Klostern zu entfernen. Man nimmt ein brennendes Glücksrolle oder eine brennende Zigarette und hält diese so dicht über dem Fleisch, daß die Hitze darauf einwirkt. Gut ist es, die Hitze langsam hin und her zu bewegen, damit sich die Hitze verteilt. Natürlich darf man nicht so nahe kommen, daß man den Stoff verfeuchtet. Verblauwetes Fleisch nicht, muß man ihn über Kohlspäne bügeln.

Gegegen böse Wäsche. Man gebe in das Blauwasser oder in die Blüte eine Mischung von drei Teilen starken Spiritus und einem Teil Terpentinhölz und zwar auf einen Eimer Wasser zwei Chlößel voll von der Mischung. Selbst wenn man auf einem Boden trudelt der freie nicht dunkel sein darf, so wird die Wäsche weicher als durch Chlorbleiche. Terpentinhölz lädt der Wäsche gar nichts. Vermerkdest du nicht den Sonnenfleck in Odon und dieser Stoff hat die Eigenschaft, die Wäsche zu bleichen.

Oft falle aus Tischstühlen entfernt man, indem man sie noch leicht, mit einem weichen Wasser abtrocknet weißen Läppchen abzieht. Bleibt paradox noch ein langer Schein zurück, so wäscht man die befleckte Stelle in ungefährter Weise aus oder läßt sie eine Weile darin ziehen. — Obstfleide entfernt man aus Wäschestücken mit Bitternholz. Man vereißt ihn, läßt ihn eindringen und wascht ihn mit kaltem Wasser wieder heraus. Auch der Saft reiter. Wenn Johannisbeeren ein vorzügliches Mittel gegen alle Obstfleide. In diesem Falle darf man jedoch die Wäsche noch nicht gewaschen haben.

Altere Parkettböden erhalten ihre ursprüngliche Farbe wieder, wenn man folgendes Verfahren einsetzt: Man mache sich aus einem Teil gelöstem Salz und 15 Teilen Wasser eine Lösung, läßt dieselbe 24 Stunden lang stehen und breite sie dann auf den Fußböden. Nach einer Zeit reibt man denselben mit einer Bürste, seinem Sack und genügend Wasser ab, damit das alte Parkett heruntergelöst. Als dann zieht man eine Mischung aus einem Teil konzentrierter (zum zweiten) Schweißlauge und 8 Teilen Wasser und bereicht damit den Boden. Auf diese Weise wird die Farbe des Bodens gereinigt und bleibt. Nach der gründlichen Reinigung läßt man gut trocknen und behandelt den Boden durch Polieren wie einen neuen. Die Parkettflussböden können wie jeder andere Fußboden durch Wäscherei mit Soda und Seife gereinigt werden. Nach ausführlichem Entfernen des Sudes müssen sie neu gebobt werden. Eine bierig-bräunliche Farbe können man in jedem Drogenhaus kaufen.

Sein im Selbstärzt von Kleiderstörfern von einem guten gründlichen Wäschen der Stoff gleichmäßig, ob Seite oder Baumwolle, und vor allem hartes Spülens erforderlich. Der Stoff muss gleichmäßig noch in der Farbtheorie gebraucht werden. Die Farbe muss vorher sehr sorgfältig aufgetragen und möglichst durch einen Tuch geschützt werden. Das kleinste nicht gelöste Farbteilchen gibt einen Fleck. Man soll immer erst eine Probe durch die Farbe geben und die trocken plätzen, ehe man den Stoff juckt. Das Reiben des Stoffes mit Salz in Farbtheorie ist ja auf allen Fällen vorgeschrieben. Das beißende Umrütteln ist unerlässlich, doch muß der Stoff dabei unter Wasser stehen.

Mit der Sprühsieden von Delarbre, die an den Kleiderstörfern entstanden und schon einmal getrocknet sind, werden Terpentinfäden und Soda allein nicht. Man kann dazu schon Seite zur Hilfe nehmen. Sogenannte Schnittreife, die man aufträgt und mehrere Stunden stehen läßt, befreit alle Delarbre. Auch wird dieses Mittel mit Vorteil bei Pintel angewandt. In Delarbre kann geworden sein. Man zieht sie in einer Löfung von Chlorgum in Leimwasser und bringt sie mit einem Bürstchen auf und braucht die Bürste dann nur noch rein nachzuspülen. — Die Bürstenleider an Kleiderstörfern weichen, wenn man sie mit Terpentinfäden und mit Benzinscheide verbindet, dann mit Benzinscheide und zuletzt mit ganzem Terpentinfäden mit lauem Wasser wässert.

Zum Reinigen von Kleiderstörfern empfiehlt eine Hausfrau folgendes Verfahren: Ich kaufe für 5



Middle Aged Women

Women should take warning from such symptoms as heat flashes, shortness of breath, excessive nervousness, irritability, and the blues — which indicate the approach of the inevitable "Change" that comes to all women nearing middle age. We have published volumes of proof that Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound is the greatest aid women can have during this trying period.

Read About These Two Women:

Fremont, O.—"I was passing through the critical period of life, being forty-six years of age and had all the symptoms incident to that change. Heat flashes, shortness of breath, general run down condition, so it was hard for me to do my work. Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound was recommended to me as the best remedy for my troubles, which it surely proved to be. I feel better and stronger since taking it, and the annoying symptoms have disappeared." — Mrs. M. Gordon, 925 Napoleon St., Fremont, Ohio.

Urbana, Ill.—"During Change of Life, in addition to its annoying symptoms, I had an attack of grippe which passed off after a few days. I was in a weakish condition. I felt so ill that I could not do any housework. I heard of Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound and what it did for women passing through the Change of Life, so I told my doctor I would try it. I soon began to gain in strength and the annoying symptoms disappeared. Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound has made me a well, strong woman. I do all my own housework. I cannot recommend Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound too highly to women passing through the Change of Life." — Mrs. Frank Haase, 1316 South Orchard Street, Urbana, Ill.

Women Everywhere Depend Upon

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Tens Quillanerde (auch Panamericana benannt) und ließ dieselben in 1 Pint Wasser $\frac{1}{4}$ Stunde lang köcheln. Nach dem Erkalten gab ich die Flüssigkeit durch ein Sieb und füllte sie in eine Flasche. Wurde ich Fleisch aus irgend einem Kleidungsstück entfernen, so nahm ich etwas von diesem Extrakt und hatte nicht nur die Freude, daß nach leichter Überbürstung mit dieser Flüssigkeit die Fleisch verschwanden, sondern es blieb auch nicht eine Spur der Quillanerde zurück, weder Geruch noch ein Fleischgeruch, und die gereinigten Gegenstände waren wieder wie neu aus. Nunmehr man den Stoff aus der Farbe, darf man ihm gar nicht ausdrücken, sondern man muß ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen (dabei entsteht meist die Flecke) sondern immer den Stoff in die volle Banane legen. Bleibt die Flüssigkeit leer, so darf man beim Abschöpfen der Flüssigkeit etwas Schlagsalat hinzugeben. Wenn man den Stoff aus der Farbe nicht ausdrücken kann, sondern man ihn tragen in eine Banane mit beihem Wasser bringen. Nun muß man ihn fortwährend in frischem Wasser spülen, bis das Wasser klar ist. Dafür ist zu beachten, daß der Stoff nie ausgedrückt werden darf, und vor allem darf man nie das Wasser aus der Leitung aus dem Stoff lassen lassen

Der große Unbekannte

Kriminalroman von Wilhelm Kranzhofer

(3. Fortsetzung.)

Zunächst dachte er jetzt daran, Frau Dornemann auszufragen; er konnte nicht länger Rückicht auf deren Gesetzmäßigung nehmen, ließ aber trotzdem der Form wegen bei ihr anfragen, ob sie in der Lage und bereit sei, ihm einige Fragen zu beantworten. Sie erklärte sich denn auch einverstanden, die Herren zu sehen.

Als Brunner mit dem Kriminalamtskommissar bei ihr eintrat, regte sie sich kaum in dem Polsterstuhl, worin sie wie eine Königin saß. Den Gruss der beiden Herren erwiderte sie mit einem stummen Kopfnicken. Sie schien in jenem Zustand schmerlicher Abspannung, der gegen jedes noch so wichtige Ereignis empfindungslos macht.

"Ich werde mich so kurz wie möglich fassen, gnädige Frau," begann der Staatsanwalt. "Ihnen gestern abend nichts an Ihrem Gatten aufzutragen?"

Sie schüttelte milde den Kopf.

"Nein, er befand sich den ganzen Abend in bester Stimmung," entgegnete sie.

"Nicht Ihnen nicht bekannt, ob er in leichter Zeit mit irgend jemand Differenzen gehabt hat?"

"Nein, nein," sagte sie, indem sie die Hand erhob und ihr Gesicht abwandte, als sei es ihr außerordentlich peinlich, in dieser Weise über Angelegenheiten des Toten ausgetragen zu werden.

Brunner aber ließ sich dadurch nicht täuschen.

"So haben Sie noch keinen Verdacht, wer wohl der Mörder sein könnte?" forschte er weiter.

"Nicht der geringsten. Das Unglück ist mir eben unerklärlich, wie unbegreiflich. Er hatte doch gar keine Feinde, er konnte keine haben. Wer meinen Gatten gekannt hat, der mußte —" hier schüttelte sie plötzlich ein Kromph... Mit einem heftigen Aufschlag borgte sich ihr Gesicht in dem Polsterstuhl, das sie in den Händen hielt.

"Ich hörte bereits, daß der Verstorbene einen sehr verträglichen Charakter gewesen," sagte Brunner wie tröstend. "Dennoch muß irgend etwas wie ein Reckenschlag vorliegen, da allen Umständen gemäß ein Raub nicht abdiskutiert wird."

"Ich kann's nicht glauben!" schluchzte Frau Dornemann.

"Kennen Sie eine Person, die mit Ihrem Gatten in Verlehr gefanden, dessen Name mit den Anfangsbuchstaben H und O beginnt?"

Hier erhob sie ihren schönen Kopf plötzlich wieder, und ihre dunklen, traunreichen Augen spähten auf das ruhige, ausdruckslose Gesicht des Amtes rückt, forschte sie:

"Was? Was bedeutet diese Frage?"

"Sie ist von einiger Bedeutung für die Untersuchung," erklärte Brunner ausdrücklich. "Bitte also, denken Sie einmal nach."

"Ich weiß nicht, was Sie meinen — aber ein Neffe meines Gatten heißt Franz Hartmann."

"Franz Hartmann?" wiederholte der Amstal, gleichzeitig einen bedeutenden Blick mit dem Kriminalamtskommissar tauschend. "Dieser stand also mit Ihrem Gatten in Verlehr?"

"Ja, das heißt, früher; jetzt seit längerer Zeit nicht mehr."

"Kennen Sie den Grund, warum der Verlehr zwischen den beiden aufgehoben wurde?"

"Ich habe wohl eine Vermutung," entgegnete Frau Dornemann nachdenklich und zögernd. "Aber besondere Gründe aber möchte ich diese nicht aussprechen."

"Das steht bei Ihnen," sagte Brunner wie gleichzeitig, wobei er sie aber unverwandt mit seinen grauen Augen onblickte.

Plötzlich fügte sie, als sei ihr auf einmal ein unerträglicher Gedanke gekommen, hinzu:

"Aber belovede möchte ich, daß er ein Ehrenmann ist und keinerlei Feindseligkeit gegen meinen Gatten habe."

"Daran will ich nicht zweifeln," erwiderte der Amstal, obgleich die Behauptung am Ende glaubhafter erscheinen würde, wenn Sie Ihre Vermutung offen vor uns aussprechen wollten."

"Ich kann das nicht; auch ist es ja nur eine Vermutung und kann daher für Sie von keiner Bedeutung sein."

"Was veranlaßte den Verstorbene, aus der Mitte seiner Gäste heraus in den Garten zu degen?" erwiderte sich Brunner, den Gesprächsumstand plötzlich eine andere Wendung gebend.

"Das weiß ich nicht," entgegnete Frau Dornemann, "möglich ist es aber, daß ihm warm geworden und er deshalb die frische Luft aufsuchte."

"Er sagt Ihnen also nichts über seine Absicht, als er hinausging?"

"Bemerkten Sie auch nicht, ob jemand von den Gästen oder der Dienststafette kam, bevor er sich entfernte, etwas fragte?"

"Nein, ich habe nichts dergleichen wahrgenommen."

Der Staatsanwalt erhob sich. Er schien wenig beredigt von dem Verhör, sagte aber dennoch in höflichem Tone: "Ich bitte Ihnen, wie wollen Sie jedoch Frau, ein gnädige Frau, wie wollen Sie jedoch den Mann ein Schwächer vor, den man nicht ernst nehmen könne?"

"Haben Sie den Mann sein Sessel aufgeständigt oder ist das Herr Dornemann?" fragte der Staatsanwalt.

"Herr Dornemann hat ihn entlassen." Wo wohnt der Mann, und wie heißt er?"

"Höchst ist sein Name, Friedrich Höchst, und er wohnt Bergstraße 17; wenigstens wohnte er noch dort zu der Zeit, wo ihm gefündigt wurde."

"Der Staatsanwalt schwieg einen Weile und kniff ein wenig die Augen zusammen. Ein leises Pfeifen ward vernehmbar, das von den Lippen Dörners kam.

"Also Friedrich Höchst?" seigte Brunner das Verhör fort. "Herr er seine Drohungen gegen Sie selbst oder gegen einen Fremden ausgesprochen?"

"Herr Buchhalter Clemens hier ist derjenige, an den er sich damit wandte," entgegnete Löbe, auf einen jungen Mann zeigend, der zugegen war.

"Also was hat er Ihnen geliefert?" wandte sich der Staatsanwalt nun an Löbe.

"Ganz meine Meinung," entgegnete Brunner. "Man pflegt auf ähnliche Fragen in der Regel einige Zeit zu durchschließen, bevor man sich eines entsprechenden Ramens erinnert, überdies schien es mir gar nicht einzufallen, aus den Buchstaben F und H auf den Namen Franz Hartmann geschlossen. Der Name muß ich auf der Zunge gelegen haben."

"Er fragte, Herr Dornemann würde es seinerzeit noch sehr bereuen, so ungerecht und rücksichtslos mit ihm verfahren zu haben, und ein anderes Mal drohte er, daß er sich schwer rächen würde," erklärte der Buchhalter.

"Ich habe nicht wußt, daß Herr Hartmann seine Sellung den feinen Unten aufnahm?" rüttete nun der Kriminalamtskommissar die Frage an Löbe.

"Vänger wie vier Jahre?"

"Wie stand es mit den Kenntnissen und Leistungen des jungen Mannes auf dem Kontor?"

"Darauf vermag ich keine bestimmte Auskunft zu geben,"

"Das ist doch seltsam," bemerkte der Staatsanwalt wieder. "Sie sind Prototyp und rühmen sich, die besondere Berufung Ihres Chefs herzustellen, der für die nächsten dreißig Tage alle Möglichkeiten und Chancen durchschaut. Götzt nicht das duon Signore Signore des kleinen italienischen Kleinstadt vor dem Ende des Krieges und nicht das Bypälat Gott des kleinen bayrischen Wirtes vor der deutschen Bierküche. Mehnisch habt er einige spielernde Kinder aus dem Wege und folgt ebenso mechanisch den breiten geplanten Fahrtraden, die sich nach Alter Römer-Herrn nicht auch durch das kleinste Knopfplatzer vor Via Regia wie zwei Gleise entlangziehen und den Fahrtwerten eine gute Fahrtbahn gewähren.

Längst hatte der Wundertreuer die Banca Cooperativa und die Villa Paracelio passiert, als er mit seinem Einman und Denten zu Ende kam.

Zeit war die Seite seiner Schlafzimmers mit einer kurzen Handbewegung das Wort ab.

"Wie wissen Sie jetzt genug?" fragte er.

"Schon über zehn Jahre."

"Waren Sie auch über die Privats oder Familienverhältnisse des Verstorbenen unterrichtet?"

"Nur wenig."

"Sie folten doch fast allen Festlichkeiten in diesem Hause beigewohnt haben und überhaupt ein häufiger Gast hier gewesen sein?"

"Das ist wohl, doch wäre es verfehl, hieraus zu schließen, daß ich auch in die intimsten Angelegenheiten des Herren Dornemann eingeweiht sein müsse. Wie der Verstorbene es dagegen ein junges, hübsches Mädchen mit mir verhandelt habe, das er groben Witz mit mir teils vermittelte, so habe ich nicht gewußt, irgendwelche Neugier in dieser Beziehung zu bedienen. Trotz aller Vertrautheit, die er mir gewährt hat, kann ich mich nicht darüber freuen, daß er jenen Friedrich Höchst weit greifbare Momente vor, da er erwähnen wird, was er ihm gesagt hat.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unterredung miteinander. Die waren jetzt zwei Personen genannt worden, deren Namen selbstverständlich mit den auf dem Dolce eingetragenen Buchstaben in Übereinstimmung gebracht werden konnten. Freilich lagen gegen jenen Friedrich Höchst weit gründlichere Momente vor, da er erwähnen wird, was er dem Staatsanwalt und verläßlich mit dem Kriminalamtskommissar das Zimmer.

Draußen hatten die beiden Beamten wieder eine lange und sehr ernste Unter

